

REGELN FÜR EIN GUTES MITEINANDER BEIM LERNEN UND IM SPIEL

In unserer Schule kannst du mit anderen Kindern und Erwachsenen reden, arbeiten, spielen, Neues lernen,

Dazu ist auf jeden Fall wichtig:

1. Eine gemeinsame Zeiteinteilung, damit es auch wirklich Zeit zum Spielen, zum Lernen und zum Ausruhen gibt.

7.30 - 7.40	Uhr	Einlass in die Eingangshalle
7.40 - 8.00	Uhr	Eintreffen im Klassenraum Aufsicht im Gebäude
8.00 - 8.45	Uhr	Unterricht
8.50 - 9.35	Uhr	Unterricht
9.35 - 9.45	Uhr	Frühstückspause im Klassenraum
9.45 - 10.05	Uhr	Hofpause Aufsicht auf dem Hof
10.05 - 10.50	Uhr	Unterricht
10.55 - 11.40	Uhr	Unterricht
11.40 - 12.00	Uhr	Hofpause Aufsicht auf dem Hof
12.00 - 12.45	Uhr	Betreuung (1./2. Kl.) Unterricht (3./4. Kl.)
12.50 - 13.35	Uhr	AG (3./4. Kl.)
12.45 - 15.30	Uhr	Essen, Hausaufgabenzeit und AG im Ganztage

Regenpause: Alle Schülerinnen und Schüler bleiben in ihren Klassen!
Aufsicht im Hauptgebäude mit Unterstützung der Pausenhelfer

2. Es ist auch wichtig, dass wir den Alltag in unserer Schule so einrichten,
 - dass alle Kinder und Erwachsene sich wohl fühlen können.
 - dass wir freundlich miteinander umgehen.
 - dass die Schwächeren geschützt werden.



3. Deshalb gelten die folgenden Regeln für alle Kinder und Erwachsene.

Vertragen statt schlagen!

- **Niemand darf einem anderen wehtun**, ihn quälen oder schlagen.
(Schimpfwörter sagen, schubsen, drängeln, ein Bein stellen, treten, kämpfen, kloppen, hauen, ärgern, mit Sand/Schnee werfen, Schuhe verstecken, Mützen klauen,.....) **Auch auf dem Schulweg gelten die genannten Regeln!**
- Jeder muss während der Unterrichtszeit arbeiten können, deshalb sollte niemand wild herumtoben, laut sein oder anders den Unterricht stören.

- **Auf den Fluren gehen wir.** Und damit genügend Platz ist, sollten alle Schuhe im Regal stehen und alle Jacken an den Haken hängen.
- Wer etwas kaputt macht, muss dafür sorgen, dass es wieder heil gemacht wird. Wenn es mutwillig war, muss er oder sie den Schaden auch bezahlen.
- Einzelne Schülerinnen/Schüler müssen die Räume (Klassenräume, Computerraum, Werkraum, Musikraum, Bücherei, Freizeitbereich, Sporthalle) in denen sie gearbeitet oder gespielt haben, so verlassen, dass die nächsten nicht erst aufräumen oder saubermachen müssen.
- **Das Schulgelände darf nicht verlassen werden!**
- Auf dem Schulhof werden die Beete, Büsche und Blumen pfleglich behandelt. Nur auf der Feuerwehrrwiese darf Fußball gespielt werden.
- Das Spielen mit **Stöcken** ist **verboten**. Das ausgeliehene Pausenspielzeug wird wieder zurückgebracht.
- **Handys, Smartwatches** und andere elektronische Endgeräte von Schülerinnen und Schülern müssen in der Schule ausgeschaltet im Ranzen sein und **dürfen nicht benutzt werden**. Bei Verlust oder Beschädigung übernimmt die Schule keine Verantwortung.

Handle stets nach dem Motto:
***Was du nicht willst, das man dir tu,
 das füg' auch keinem andern zu!***

4. Bei Verstoß gegen die Regeln gilt Folgendes:

- Freundliche Ermahnung
- Gespräche der beteiligten Kinder zwecks Klärung
 - Wir-sind-sauer-Gespräche, Knotengespräche
- Entfernen aus der Konfliktsituation
 - aus der Pause in die Halle geschickt werden
 - aus der eigenen Klasse für die Stunde in eine andere geschickt werden
- Während der Pause im Verwaltungstrakt (Förderraum oder Küche) sitzen
- Nachdenken und aufschreiben „Was habe ich falsch gemacht?“
- Gespräch (Telefonat) mit den Eltern; evtl. muss das Kind abgeholt werden
- Bei wiederholten bzw. schwerwiegenden Verstößen gegen die Regeln wird eine Klassenkonferenz durchgeführt
- Beim Verstoß gegen das Nutzungsverbot von elektronischen Endgeräten wird es von der Lehrkraft oder päd. Mitarbeiterin eingesammelt und kann am Ende des Schultages im Lehrerzimmer abgeholt werden. Beim 2. Verstoß müssen die Eltern das elektronische Endgerät abholen.